Toni Niederberger
Stansstaderstrasse 9
6370 Stans

Josef Odermatt
Brandbodenstrasse 9
6383 Dallenwil

EINGEGANGEN
23. Sep. 2026
2026.NWLR.72

Kanton Nidwalden
Landratssekretariat
Dorfplatz 2
Postfach 1246
6371 Stans

Stans, 23. September 2026

Interpellation von Landrat Toni Niederberger betreffend:
Wo bleibt «meh hiäsigs» bei kantonalen Strassenprojekten

Sehr geehrter Herr Landratspräsident
Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen

Gestützt auf Art. 53 Abs. 4 des Landratsgesetzes reiche ich folgende Interpellation ein:
Der Regierungsrat wird aufgefordert, über Folgendes Auskunft zu erteilen:

1. Nach welchen Kriterien wurden die für die Sanierung vom Veloweg der Kantonsstrasse KH3, Abschnitt Unter Faden / Fadenbrücke, Buochs (Stanserstrasse/Kreuzstrasse) verwendeten Randsteine ausgewählt?
2. Wurden bei der Beschaffung auch Randsteine aus Schweizer Produktion oder regionaler Herstellung evaluiert? Falls ja, aus welchen Gründen wurden diese nicht berücksichtigt?
3. Handelt es sich bei der vorliegenden Randsteinsanierung um ordentliche Unterhaltsarbeiten der kantonalen Strasseninfrastruktur, welche über die jährlich budgetierten Mittel für den Strassenunterhalt finanziert werden?
4. Wie hoch war der massgebende Beschaffungswert beziehungsweise die Auftragssumme dieser Sanierung und welches Vergabeverfahren kam zur Anwendung?
5. Falls die Arbeiten freihändig oder im Einladungsverfahren vergeben wurden: Wie viele Angebote wurden eingeholt und welche Unternehmen wurden zur Offertstellung eingeladen? Wurde dabei auch eine in Nidwalden ortsansässige beziehungsweise regionale Strassenbauunternehmung angefragt?
6. Welche Gewichtung erhielten im konkreten Beschaffungsverfahren die Kriterien Nachhaltigkeit, Transportwege, graue Energie, Versorgungssicherheit sowie regionale und schweizerische Wertschöpfung?
7. Hat die Baudirektion seit Inkrafttreten der revidierten IVöB ihre Weisungen, Bewertungskriterien oder Beschaffungsstandards angepasst, damit Nachhaltigkeit, kurze Transportwege und regionale Wertschöpfung stärker berücksichtigt werden? Falls ja, welche konkreten Anpassungen wurden vorgenommen?
8. Hat der Regierungsrat geprüft oder zieht er in Erwägung, für wiederkehrende Unterhaltsarbeiten Standardmaterialien wie Randsteine zentral zu beschaffen und beispielsweise über den kantonalen Werkhof bereitzustellen? Damit könnten Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Herkunftskriterien bereits bei der Materialbeschaffung festgelegt werden. Falls nein, weshalb nicht?
9. Ist der Regierungsrat der Auffassung, dass Einsparungen von wenigen tausend Franken den Verzicht auf Schweizer Wertschöpfung, deutlich kürzere Transportwege und die Zielsetzung von «meh hiäsigs» rechtfertigen? Falls ja, wie wird dies begründet?

Begründung

Im Rahmen von Unterhaltsarbeiten an der Kantonsstrasse KH3, Abschnitt Unter Faden / Fadenbrücke, Buochs (Stanserstrasse/Kreuzstrasse) wurde auf einem rund 210 Meter langen Abschnitt die bestehende Randsteinanlage ersetzt. Gemäss Kennzeichnungen auf den angelieferten Paletten stammen die verwendeten Randsteine aus China.

Die Herkunft von Baumaterialien bei kantonalen Bau- und Unterhaltsprojekten war in Nidwalden bereits in der Vergangenheit Gegenstand politischer Diskussionen. Gleichzeitig wurden mit der Einführung der revidierten Interkantonalen Vereinbarung über das öffentliche Beschaffungswesen (IVöB) die Möglichkeiten erweitert, neben dem Preis auch Kriterien wie Nachhaltigkeit, Qualität, Transportwege, Versorgungssicherheit und volkswirtschaftliche Auswirkungen stärker zu berücksichtigen.

Vor diesem Hintergrund erstaunt, dass bei einer kantonalen Unterhaltsarbeit mit überschaubarem Umfang weder bei der ausführenden Unternehmung noch beim verwendeten Material eine erkennbare regionale Wertschöpfung im Vordergrund stand. Gerade bei einer planbaren und vergleichsweise kleinen Sanierung stellt sich die Frage, ob die vorhandenen Spielräume des Beschaffungsrechts konsequent genutzt werden und wie der vom Landrat mehrfach unterstützte Grundsatz «meh hiäsigs» in der Beschaffungspraxis tatsächlich umgesetzt wird.

Gerade bei wiederkehrenden Unterhaltsarbeiten mit standardisierten Materialien stellt sich zudem die Frage, ob bestimmte Bauelemente wie Randsteine künftig zentral beschafft werden könnten. Dadurch könnten Qualitäts-, Nachhaltigkeits- und Herkunftskriterien bereits bei der Materialbeschaffung festgelegt werden. Kantone wie Basel-Stadt beschaffen und lagern Strassenbaumaterialien zentral. Damit können beispielsweise auch Schweizer Produkte gezielt berücksichtigt werden, ohne die Regeln des öffentlichen Beschaffungswesens zu verletzen. Für einen Kanton mit einem überschaubaren Kantonsstrassennetz wie Nidwalden erscheint ein solches Vorgehen zumindest prüfenswert.

Es geht dabei nicht darum, das öffentliche Beschaffungsrecht auszuhebeln oder ausländische Anbieter auszuschliessen. Vielmehr soll geklärt werden, ob die mit der IVöB geschaffenen Möglichkeiten zugunsten von Nachhaltigkeit, kurzen Transportwegen sowie regionaler und schweizerischer Wertschöpfung bei kantonalen Bau- und Unterhaltsprojekten ausreichend berücksichtigt werden.

Freundliche Grüsse

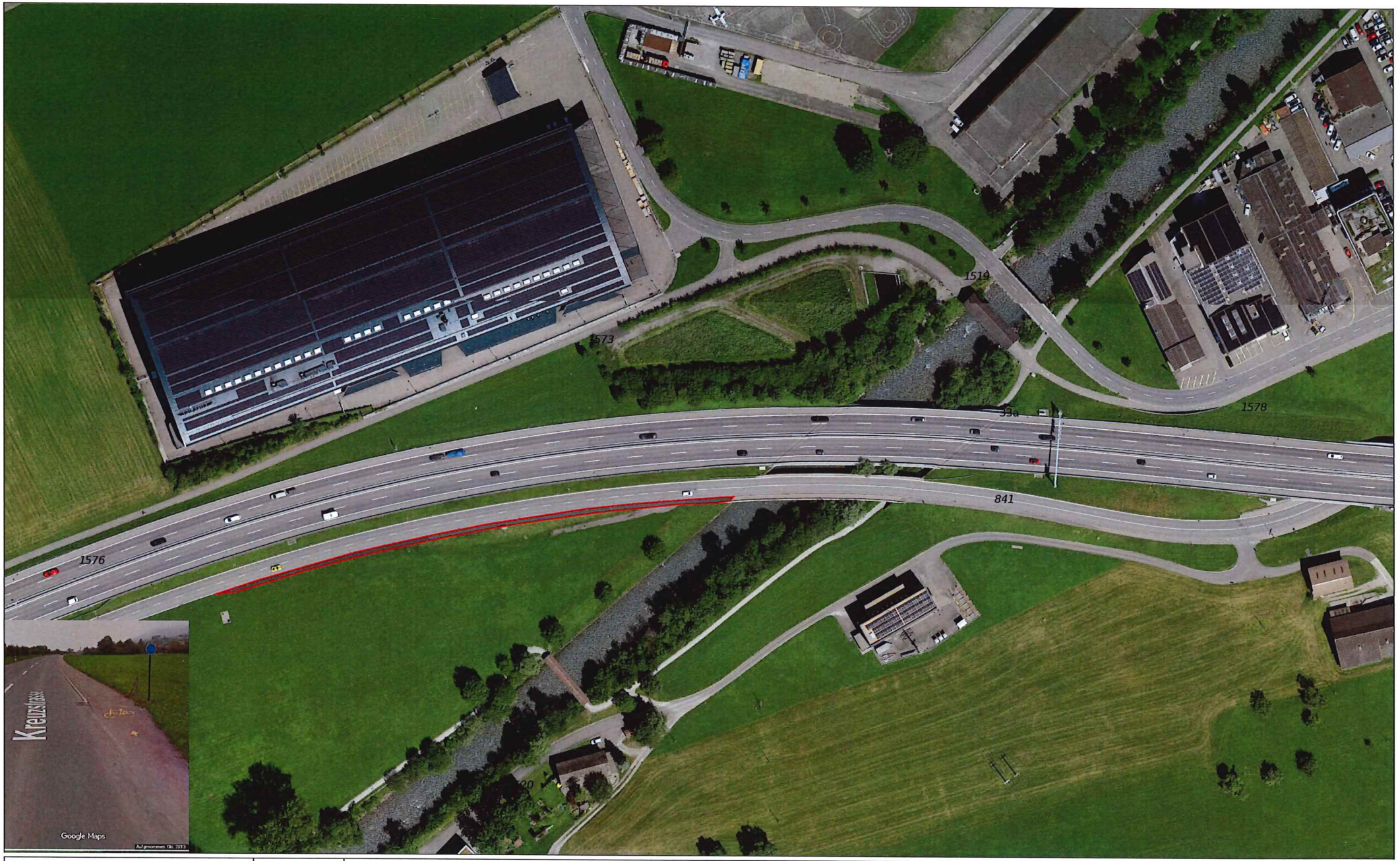
Toni Niederberger

Josef Odermatt

Folgende Mitglieder des Landrates haben die Interpellation von Landrätin / Landrat [Vorname Name] betreffend [Titel] vom [Datum] mitunterzeichnet:

Achermann Elvis		Amstutz Christina	
Bäurle Monika		Benitz Alexander	
Bircher Urs		Blättler Annette	
Blättler Reto		Blättler Roland	
Christen Angela		Christen Matthias	
Christen Urs		Denier Alexander	
Dremmel Bruno		Durrer Katja	
Eicher Jvo		Flüeler Iris	
Gabriel Sepp		Gerig Christof	
Grendelmeier Florian		Grimm Marcel	
Hoffmann Nathalie		Huser Alexander	
Kaiser Roland		Käslin Marcel	
Käslin-Valsecchi Thomas		Krucker Daniel	
Leu Niederberger Martina		Liem Roland	
Meister Daniel		Mezzadri Livio	
Niederberger Daniel		Niederberger-Kreienbühl Toni	
Odermatt Paul		Odermatt-Fallegger Judith	
Odermatt-Niederberger Josef		Poletti Rüfenacht Brigitte	
Risi Beat		Risi Marc	
Rogenmoser Daniel		Rohrer Andreas	
Röthlisberger Marco		Röthlisberger Mario	
Rüttimann Franziska		Schneider Pia	
Schuler Alexander		Senn Gabriela	

Stadler Daniel		Steiner Dominik	
Suter Andreas		Tobler Estermann Sibylle	
Völkle Vreni		Walker Markus	
Wallimann-Sasaki Thomas		Waser-Niederberger Peter	
Weger Fannin Denise		Wettstein David	
Wolf Marc		Zulian Rebekka	
Zurfluh Benno		Zwyssig Daniel	



GIS NIDWALDEN OBWALDEN

Grunddaten:
Ausschnitt aus
"Plan für das Grundbuch"

N

Strassenabschnitt

1:2 000

Ersteller planteams

Erstellungsdatum 21.09.2026